

Ally. K. Kant

26.9.1949

Prof. Henry Kantorowicz
c/o E. Kantorowicz
Euclid 1421 Avenue
Berkeley 8, California
USA

Mein lieber Kantorowicz!

Heute kann ich Ihnen außer den beiden letzten Heften der Deutschen Literatur-Zeitung meinen ersten Jahresbericht der Monumenta Germaniae historica übersenden. Inzwischen haben wir über den darin geschilderten Stand hinaus noch wesentliche Fortschritte gemacht. Vor allem ist es nun endlich gelungen, passende und sehr schöne Räume in München zu finden, und der Transport ist bereits durchgeführt, so daß ich schon aus meinem neuen Büro heraus schreiben kann. Sie werden staunen, wenn Sie hören, daß es sich um eines der früheren Parteihäuser am Königsplatz handelt, wo jetzt zahlreiche wissenschaftliche Institute untergebracht sind. Ich hätte nicht gedacht, daß ich noch einmal in der Kantine von einem Hitlers Hallen aus und ein gehen und in der NSDAP mein Mittagessen verzehren würde. Aber ich bin natürlich sehr froh, daß es nun endlich soweit ist, und wenn wir auch noch durch die Einrichtung stark in Anspruch genommen sind, so sind die Dinge nun doch abzusehen, und ich hoffe, daß in nicht allzulanger Zeit nun wirklich ein ruhiger und geordneter Institutsbetrieb einsetzen wird.

Weiter kann ich Ihnen erzählen, daß ich inzwischen 4 neue Bände der Monumenta Germaniae erschienen sind: Urkunden Heinrich d. L. 2. Heft, die Schriften des Alexander von Ros (Serie Deutsches Mittelalter) sowie 2 Bände der Briefe der Deutschen Kaiserzeit (Rather und ältere Formser Briefsammlung); ein 5. Band: Briefsammlungen aus der Zeit Heinrich IV., der noch zum größten Teil von Erdmann stammt, wird in etwa 2 Monaten folgen. Ich möchte nun anfragen, ob und was Sie von diesen Bänden haben möchten. Die finanzielle Seite könnten wir so regeln, daß Sie uns aus einer Liste von amerikanischen Neuerscheinungen, die wir Ihnen schicken würden, zu entsprechendem Preise Gegengaben zum Tausch beschafften. Wenn es Ihnen bequemer wäre, könnten Sie auch einen Barbetrag für mich an Prof. Elder Lowell House E 22, Cambridge 38 (Mass) USA einzahlen. Bitte, geben Sie mir doch bald Nachricht, ob Sie an der Sache interessiert sind und welchen Weg Sie für den geeignetsten halten.

Die von Ihnen gewünschten Arbeiten von Scherrinsky und über den Kranz haben Sie hoffentlich inzwischen erhalten. Dagegen muß ich leider hinsichtlich der "Welt als Geschichte" Ihnen eine negative Antwort geben. Der Verlag hat mir auf meine Anfrage geantwortet, daß er seine Zeitschriftenvorräte durch Kriegseinwirkung eingebüßt habe und daher nicht mehr liefern könne. Es bleibt also nur der Ausweg, in Antiquariatskatalogen